

Marktgemeinde SPANNBERG

2244 Spannberg, Hauptplatz 18 Tel.Nr.: 02538/8497, Fax: DW13

Parteienverkehr: Täglich von 8.00-12.00 Uhr; e-Mail: marktgemeinde@spannberg.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters: Freitag von 08.00-09.00 Uhr

Lfd Nr. 04/2022

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die SITZUNG des

GEMEINDERATES

am 12. Dezember 2022

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

in Spannberg, Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 7.12.2022

durch Kurrende *) - Einzelladung *).

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister STIPANITZ Herbert

Vize-Bgm. DEUTSCH Franz

Gf GR MARZY Herbert

Gf GR GEER Wolfgang

Gf GR SCHARMITZER Martina

GR BRENNER Bernhard

GR DOLLINGER Rudolf

GR WIESINGER Thomas

GR PAWLIK Edith

GR KAUFMANN Sandro

GR WIESINGER Wilfried

GR STROBL Robert

GR PRIBITZER-WOHLMUTH Sigrid

GR GERSTENBAUER Franz

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

GEER Gerald, Schriftführer

1 Zuhörer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR SEIDLBERGER Christian

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN: ---

Vorsitzender: Bürgermeister STIPANITZ Herbert

Die Sitzung war - ~~NICHT~~ *) - öffentlich

Die Sitzung war - ~~NICHT~~ *) - beschlussfähig.

*) Nichtzutreffendes streichen!

TAGESORDNUNG

- Pkt. 1. Begrüßung und Eröffnung, Genehmigung des letzten Protokolls.
- Pkt. 2. Bericht der Gebarungsprüfung.
- Pkt. 3. Hebesätze für das Haushaltsjahr 2023.
- Pkt. 4. Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023.
- Pkt. 5. Löschung des Wiederkaufsrechts.
 - a. Sonja Seidlberger – Goldbergstraße 12
 - b. Sonja Schmidt – Am Hofstadl 11
- Pkt. 6. Ansuchen auf Subvention.
 - a. TC
 - b. SK
 - c. MV
- Pkt. 7. Heizung Musikerheim.
- Pkt. 8. Erweiterung der TOP: Budgeterhöhung der Förderungen von PV-Anlagen
- Pkt. 9. Allfälliges.
 - Nicht öffentlich:**
- Pkt. 10. Personalangelegenheiten.

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1.

- a. Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Pkt. 8. „Budgeterhöhung der Förderungen von PV-Anlagen“. Dem Antrag wurde stattgegeben. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.
- b. Das geänderte Protokoll der Sitzung vom 03.11.2022 wurde mit der Einladung zugestellt und nachdem keine schriftlichen Einwände zum Inhalt erhoben wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

Pkt. 2.

Die Obfrau des Prüfungsausschusses Frau GR Edith Pawlik berichtet von der am 07.12.2022 angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses. Geprüft wurde die Kassa und der Voranschlag 2023. Die Zahlwege wurden verlesen. Auch die im Punkt 8. beschlossene Budgeterhöhung der Photovoltaik-Förderung wurde kurz besprochen. Der Grundstücksverkauf von Herrn Christoph Straihammer wurde buchhalterisch korrigiert. Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3.

Zuletzt wurde die Aufschließungsabgabe im Jahre 2018 erhöht. Durch ständig steigende Kosten bei der Herstellung der Infrastruktur, wie Straßenbau und öffentliche Beleuchtung, entspricht dieser Betrag nicht mehr den heutigen Herstellungskosten. Nach Rücksprache mit der zuständigen Abteilung der Landesregierung wurde eine klare Weisung erteilt, diesen Betrag dem Bezirksdurchschnitt € 560,00 anzupassen. Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Gemeindevorstandes und beschließt, die Aufschließungsabgabe von € 530,00 auf € 560,00 per 01.01.2023 anzuheben. Der Bürgermeister ergänzt, dass die Aufschließungsabgabe unabhängig vom Grundstückspreis zu beschließen ist. Nach Beratungen wird dieser Antrag genehmigt. Diese Verordnung bildet einen Teil des Sitzungsprotokolls und liegt im Anhang bei.

Die restlichen für das Haushaltsjahr 2023 geltenden Hebesätze werden verlesen und besprochen. Diese Abgaben bleiben unverändert. Diese Hebesätze werden ebenfalls genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 4.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023 wurde mit der Einladung zugestellt und wird verlesen und besprochen. Auch die einzelnen Projekte des Investivhaushalts samt erforderlicher Bedeckung werden durchbesprochen. Diverse Anfragen von GR T. Wiesinger konnten von Kassenverwalter Geer beantwortet werden. Nach Beratungen wird der Haushalt für das Jahr 2023 genehmigt. Der Beschluss erfolgt mit **13 ZUSTIMMUNGEN** und **1 ENTHALTUNG** (GR T. Wiesinger).

Pkt. 5.

- a) Frau Sonja Seidlberger hat die Löschung des Wiederkaufsrechtes für ihr erworbenes Grundstück Goldbergstraße 12 beantragt. Nachdem das Objekt bereits errichtet und bewohnt ist, wird die beantragte Löschung des Wiederkaufrechts genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.
- b) Frau Sonja Schmidt hat die Löschung des Wiederkaufsrechtes für ihr erworbenes Grundstück Am Hofstadl 11 beantragt. Nachdem das Objekt bereits errichtet und bewohnt ist, wird die beantragte Löschung des Wiederkaufrechts genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 6.

- a) Der Bürgermeister berichtet über den Antrag des TC Spannberg um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023. Begründet wird dieses Ansuchen mit der Teilnahme an den Meisterschaften, verstärkter Jugendförderung und den Renovierungsarbeiten des Klubhauses. GR Strobl nimmt wegen Befangenheit an diesem TOP nicht teil. Nach Beratungen wird der Antrag um Subvention in der Höhe von € 800,00 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.
- b) Der Bürgermeister berichtet über den Antrag des SK Spannberg um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023. Nach Beratungen wird der Antrag um Subvention in der Höhe von € 800,00 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.
- c) Der Bürgermeister berichtet über den Antrag des MV Spannberg um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023. Begründet wird dieses Ansuchen mit der Abdeckung der Kosten für den Noten- und Instrumentenankauf. Nach Beratungen wird der Antrag um Subvention in der Höhe von € 800,00 genehmigt. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 7.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden die Möglichkeiten einer neuen Heizung im Kulturhaus/Musikerheim vom Energieberater Hr. Selinger erneut geprüft. Nach einem Lokalaugenschein wurde der Einbau einer Pelletsheizung geprüft und folgende weitere Maßnahmen zum effizienten Heizbetrieb empfohlen:

- Einbau einer Pelletsheizung wird angeraten,
- Dämmung der Decke erforderlich (Cellulose bzw. 30 cm XPS),
- Hydr. System der Heizung ist undicht, Dichtheitsprüfung der Anlage, hydr. Abgleich, Durchflussmenge bestimmen, Pumpleistung überprüfen
- 6,25 t Pellets erforderlich (10 m³ - hinterer Heiz- und Lagerraum),
- Wärmepumpe wird nicht empfohlen,

- Wolf Lüftung servicieren,
- wärmeführende Leitungen und Verteiler dämmen,
- Vorlauftemperatur prüfen
- Heizkurve kontrollieren

Aufgrund dieser Expertise wurde eine Kostenschätzung der Fa. Smart:ex eingeholt, diese beträgt € 39.287,77. Der Bürgermeister betont, dass es für erneuerbare Energieformen den höchsten Fördersatz im kürzlich beschlossenen *Kommunalen Investitionsprogramm* gibt. Die Errichtung einer PV-Anlage muss noch geprüft werden. GR Pribitzer-Wohlmuth beanstandet den Umstand, dass lediglich ein einziges Angebot vorliegt. Der Bürgermeister betont, dass, wie immer bei Anschaffungen dieser Größe, selbstverständlich 2 weitere Vergleichsangebote eingeholt werden müssen. Bisheriges Problem war die Situierung des Pelletslagerraums. GR Pribitzer-Wohlmuth beanstandet die langwierige Vorgangsweise. Der Bürgermeister entgegnet, dass sich mit dem aktuellen KIP neue Förderfelder für diese Investition auftun, und darum der Beschluss Punkt 4 aus der Sitzung 3/2022 zurückzunehmen ist. Außerdem sollte im Sinne der Nachhaltigkeit, als auch der Vorbildwirkung keine Gastherme mehr verbaut werden. Ein Gesamtkonzept soll für die Sitzung 1/2023 ausgearbeitet und vorgelegt werden. Nach Beratungen des Gemeinderates erfolgt dieser Grundsatzbeschluss **EINSTIMMIG**.

Pkt. 8. Erweiterung der TOP: Budgeterhöhung der Förderungen von PV-Anlagen
Im Jahr 2022 wurde die budgetierte Summe von rund € 30.000 an Förderungen für PV-Anlagen an Private ausbezahlt. Zehn weitere Förderanträge, welche das Budget überschreiten, wurden nach Eingangsdatum gereiht und werden im Jänner 2023 geprüft bzw. ausbezahlt. Durch die hohen Landesfördersätze und der Erhöhung der Energiekosten ist mit einem steigenden Interesse bei PV-Anlagen zu rechnen. Bgm. Stipanitz und die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Pawlik beantragen daher eine Verdoppelung des Förderbudgets auf € 60.000. Der gesamte Gemeinderat sieht der Budgeterhöhung positiv entgegen und genehmigt diese Vorgangsweise. Der Beschluss erfolgt **EINSTIMMIG**.

Pkt. 9. Allfälliges:

- GR Pawlik übergibt dem Bürgermeister einen Zeitungsartikel der Bezirksblätter Gänserndorf vom 12. Oktober 2022. Darin wird das LEADER-Projekt „Smart Assistent“ vorgestellt. Ziel ist es durch eine Software den Arbeitsaufwand zu verbessern bzw. das Service für die Bürger zu steigern bzw. zu modernisieren. AL Geer wird sich Anfang 2023 bei der LEADER Region Weinviertel Ost erkundigen, wie diese Software funktioniert, bzw. ob eine Anschaffung dieser Software sinnvoll bzw. wirtschaftlich ist.
- GR Scharmitzer erkundigt sich über den aktuellen Stand der Planung des Projekts „Betreutes Wohnen“ auf der Hauptstraße. Der Bürgermeister unterrichtet den GR davon, dass das Projekt durch den Wohnbauträger „Heimat Österreich“ aufgrund der Teuerungswelle in Kürze neu ausgeschrieben wird. Außerdem sollen die aktuellen Förderungen neuerlich geprüft werden.
- Robert Strobl fragt an, ob es bereits Gespräche bezüglich Baus eines Biomasse-Heizwerks gegeben hat. Der Bürgermeister erklärt, dass kürzlich ein Erstgespräch mit Gerhard Rathammer (Obmann der NÖ Bioenergie), Albert Heger (Projektbetreuer Agrar Plus), GR Geer, GR Dollinger, Georg Exl stattgefunden hat. Dabei wurden verschiedene Örtlichkeiten für die Situierung des Heizwerks besichtigt. Eine Ersteinschätzung von Hr. Heger hat ergeben, dass durch den großen Waldbestand der 3 Waldgenossenschaften der Bedarf an Hackgut leicht zu bewältigen ist. Von einer Besichtigung eines bereits

bestehenden Heizwerks wird von Hr. Rathammer abgeraten, da jedes Projekt ganz individuelle Gegebenheiten aufweist, und dadurch eine falsche Erwartungshaltung entstehen könnte. Eine Partnerschaft mit der NÖ Bioenergie ist nicht zwingend erforderlich, sollte aber aufgrund der Auslagerung der Verwaltung (Verrechnung der Energiekosten) angestrebt werden. Die Wirtschaftlichkeit einer Zusammenarbeit soll geprüft werden. Die Servicierung der Anlage könnte womöglich vom Bauhofteam bewerkstelligt werden. Eine Energieversorgung der Kirchengasse (Privathaushalte und Pfarrheim) ist geplant. GR W. Wiesinger betont, dass alle Details (Energiegemeinschaft, Genossenschaft, Verwaltung, etc.) abgeklärt werden müssen, sobald das Projekt konkreter wird.

- GR Pribitzer-Wohlmuth weist auf die zeitnahe Abgabeneinhebung bei Kindergarten und Schule hin. AL Geer sichert dies in Hinkunft zu.
- GR Pribitzer-Wohlmuth erkundigt sich über den Planungsfortschritt des Einfamilienwohnhauses von Hr. Plaschitz. AL Geer informiert den GR, dass diesbezüglich bereits Kontakt mit dem Grundeigentümer aufgenommen wurde. Die Unterlagen sollen in Kürze eingereicht werden.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit, wünscht allen Mitgliedern des Gemeinderates ein frohes, besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest und alles Gute für 2023, und schließt die Sitzung des Gemeinderates um 20.30 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Vizebürgermeister

.....
Gf. Gemeinderat

.....
Gf. Gemeinderat

.....
Gf. Gemeinderat

Gemeinderäte: